Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 40 (1921)

Rubrik: Schweizerischer Juristentag 1921 in St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Juristentag 1921 in St. Gallen.

Diskussionsthemata:

1. **Die Rechtsnatur der eidgenössischen Stempelabgaben, ihre Verwirklichung in der Gesetzgebung und Praxis.**

   La nature juridique du droit de timbre fédéral, son application dans la législation et la pratique.

Referent: H. Prof. Dr. *Ernst Blumenstein*, in Bern.

Korreferent: H. *Victor Gautier*, Advokat, in Genf.

2. **Die öffentliche Beurkundung im schweizerischen Privatrecht.**

   L'acte authentique en droit civil suisse.

Referent: H. Prof. Dr. *Paul Mutzner*, in Zürich.

Korreferent: H. Dr. *Brenno Bertoni*, Advokat in Lugano.

Wir bringen in Erinnerung, dass für 1921 der Juristenverein als Preisaufgabe das Thema ausgeschrieben hat:

Treu und Glauben (Art. 2, ZGB).

L'obligation de la bonne foi (art. 2, CCS).

Ablieferungsfrist: **1. Juni 1921.**

Für das Jahr 1922 hat der Vorstand als Preisaufgabe gewählt:

Kritische Würdigung des Mietnotrechts.

Examen critique de la législation exceptionnelle en matiere de contrat de bail à loyer.

Ablieferungsfrist: **1. Juni 1922.**

Bezüglich beider Themata gelten für die Preisarbeiten folgende Bestimmungen:

Maximalumfang: 12 Druckbogen.

Dem Preisgericht steht je eine Summe von Fr. 1500 zur Verfügung.

Zur Bewerbung ist jeder schweizerische Jurist zugelassen.

Die Arbeiten müssen in einer der drei Landessprachen geschrieben und mit einem Motto versehen sein. Ein den Namen und die Adresse des Verfassers enthaltender und versiegelter Umschlag ist mit dem gleichen Motto zu bezeichnen.

Die Arbeit darf nicht schon gedruckt sein.

Das Urheberrecht an den preisgekrönten Schriften kommt dem schweizerischen Juristenverein zu; dieser behält sich deren Drucklegung vor.